

Ehemalige treffen sich im BBW

Hof – Einmal im Jahr kommen die ehemaligen Bediensteten der Stadt Hof zusammen – heuer fand die Veranstaltung im Berufsbildungswerk Hof statt, heißt es in einer Mitteilung der Stadt. Das Berufsbildungswerk der Diakonie Hochfranken ist eine Einrichtung zur beruflichen Qualifizierung und Rehabilitation für junge Menschen mit besonderem Förderbedarf. Davon profitierten dann die Ehemaligen in besonderer Weise: Die Herstellung der Kuchen und Torten sowie den Service zu dieser Veranstaltung übernahmen nämlich die Jugendlichen im Rahmen ihrer Auszubildenden.

Eröffnet wurde die Veranstaltung von Matthias Wagner, dem Gesamtleiter und stellvertretenden Geschäftsführer des Berufsbildungswerks, der die Gäste in der herbstlich dekorierten Mensa herzlich willkommen hieß. Dem schloss sich Oberbürgermeister Dr. Harald Fichtner an und bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen. Insgesamt waren rund 100 ehemalige Bedienstete seiner Einladung gefolgt – und mit dem früheren Oberbürgermeister Dieter Döhla auch ein ehemaliger Rathauschef.

Bei Kaffee und Kuchen konnten die Ehemaligen in gemütlicher Atmosphäre einen interessanten Nachmittag verbringen und über vergangene Zeiten sprechen, heißt es in der Mitteilung weiter. Bei einer Besichtigungstour durch die Einrichtung informierte Matthias Wagner die Besucher schließlich über die Räumlichkeiten wie die Werkstätten und den Auszubildenden.



Kleintierzüchter bauen ihre eigene Brücke

Im Beisein von Oberbürgermeister Harald Fichtner sowie einigen Stadträten hat kürzlich der Kleintierzuchtverein Krebsbachgrund eine neue Brücke über den Krebsbach eingeweiht. In Eigenleistung haben mehrere Mitglieder des Kleintierzuchtvereins die sechs Meter lange und drei Meter breite Brücke erbaut. Vorsitzender Holger Gemeinhardt lobte besonders Walther Gottsmann und Georg Deckelmann, die maßgeblichen Anteil daran hatten. Im Anschluss wird demnächst noch der Weg verbreitert, so dass auch Lkw zum Lieferrn anfahren können, verriet der Vorsitzende. Unser Foto zeigt die Brücke mit den Stadtrats- und einigen Vereinsmitgliedern.

Foto: E.S.

Zwischen Kindheit und Erwachsensein

Lions-Club | 28 Lehrer bekommen in Hof ein Zusatztraining in Sachen Adoleszenz.

Hof – Zum fünften Mal in Folge hat der Lions-Club Hof/Saale das Seminar Lions-Quest „Erwachsen werden“ veranstaltet. 28 aus Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien sowie aus der Berufsschule und aus einem sonderpädagogischen Zentrum aus weiten Teilen Oberfrankens kamen dazu in die Sparkasse am Hofer Sonnenplatz.

Lions-Quest „Erwachsen werden“ soll laut Mitteilung eine Hilfestellung für Heranwachsende, aber auch für ihre Lehrkräfte und Eltern bieten. Die Jahre der Adoleszenz mit der Phase der Pubertät sind für den jungen Menschen ein Abschnitt seines Lebens, in dem viele Weichen zu stellen sind. Das „Nicht mehr und noch nicht“ zwischen Kindheit und Erwachsensein will bewältigt werden. Die Adoleszenz ist eine Phase der intensiven Suche nach der eigenen Identität, nach Fertigkeiten und Fähigkeiten, das Leben zu meistern und den eigenen Standort zu fin-

den, heißt es in der Pressemitteilung weiter. Speziell ausgebildete Trainerinnen und Trainer – heuer hat Helmine Klein aus Regensburg die Aufgabe übernommen – vermitteln Lehrkräften aller Schularten in dreitägigen Sem-



Die Macher der Veranstaltung (von links): Helmine Klein (Lions Quest Trainerin), Michael Maurer (Sparkasse Hochfranken), Arnd Kluge (Vizepräsident Lions Club Hof), Hans-Eckart Scherdel (Lions Quest Beauftragter) und Rainer Munzert (Bezirksgeschäftsführer Barmer).

naren Bildungsinhalte zur Thematik. Die so Weitergebildeten erhalten eine komplette Material-Mappe für ihren Unterricht und die Berechtigung damit zu arbeiten. Etwa 70 Unterrichtseinheiten können so bestritten werden. Organisiert wurde die Veranstaltung auch in diesem Jahr wieder von Hans-Eckart Scherdel, dem Clubbeauftragten für Lions-Quest „Erwachsen werden“ des Hofer Lions-Clubs.

den, heißt es in der Pressemitteilung weiter. Speziell ausgebildete Trainerinnen und Trainer – heuer hat Helmine Klein aus Regensburg die Aufgabe übernommen – vermitteln Lehrkräften aller Schularten in dreitägigen Sem-

TIPPS & TERMINE

Alzheimer im Liebesfilm

Hof – Am heutigen Montag läuft um 19 Uhr im Hofer Central-Kino der Film „Wie ein einziger Tag“. Bereits im vierten Jahr in Folge zeigt der Verein ASD – Pflege zu Hause mit seinem Projekt „Die Insel“ einen Film zum Thema Demenz/Alzheimer. „Diesmal haben wir einen wunderbaren Liebesfilm ausgesucht“, verrät Projektmitarbeiterin Helga Lichan, „um auf diese Weise auf das Krankheitsbild Demenz aufmerksam zu machen“. Der Film nach dem gleichnamigen Erfolgsroman von Nicholas Sparks zeigt die Geschichte einer großen Liebe, die durch die Alzheimer-Erkrankung einer enormen Belastung unterzogen wird. „Wir möchten mit diesem bewegenden Film ein objektiveres Bild der Erkrankung aufzeigen“, sagt Lichan weiter. Ferner haben die Besucher die Möglichkeit, Fragen zum Thema Demenz zu stellen. So werden neben den Organisatoren auch ehrenamtliche Helfer und Mediziner zur Verfügung stehen. Karten für die Vorstellung sind an der Abendkasse erhältlich.

Zwischen Sucht und Disziplin

Hof – „Unsere Ernährung – zwischen Sucht und Disziplin“: Unter diesem Motto steht ein Vortrag beim Katholischen Frauenbund St. Konrad. Am heutigen Montag beleuchtet der Bad Stebener Mediziner Dr. Klaus Tinter dabei verschiedene Aspekte. So geht es zum Beispiel um falsche Konzepte, wie Blitzdiäten und Hungerkuren, aber auch um das richtige Sattwerden und die clevere Bewegung zum Fettabbau. Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr im Pfarrsaal St. Konrad (Ernst-Reuter-Straße). Der Eintritt ist frei.

SPD-Stammtisch in der Weinkiste

Hof – Am Mittwoch findet um 19.30 Uhr wieder der Stammtisch der Hofer SPD in der Gaststätte Weinkiste statt. Alle interessierten Bürger sowie natürlich alle Mitglieder sind laut Mitteilung dazu eingeladen. Neben zünftigen Stammtischgesprächen stehen auch dieses Mal wieder SPD-Stadträte und -Kreisvorstandsmitglieder für Fragen, Anliegen und Problemen zur Verfügung. Aktuelle Themen wie der anstehende Fahrplanwechsel des Hofer Stadtbusverkehrs werden sicherlich reichlich Gesprächs- und Diskussionsstoff liefern, schreibt die SPD.

Rotarier führen den Kampf gegen Polio

Hof – Im Kampf gegen die Kinderlähmung haben die Rotary-Clubs Hof-Bayern und Hof-Bayerisches Vogtland, unterstützt von Inner-Wheel und Rotaract am Samstag am Hofer Kugelbrunnen ein Zeichen gesetzt: Der Verein sammelte Geld, um dazu beizutragen, dieser Krankheit weltweit ein Ende zu bereiten.

Das oberste Ziel der von den Rotariern unterstützten Aktion „End Polio now“ („Polio jetzt besiegen“) ist es, die Übertragungskette des Polio-Virus in Ländern wie Indien, Pakistan, Afghanistan und Nigeria zu unterbrechen, die immer noch zu

den epidemiegefährdeten Gebieten zählen. Dazu werden seit 1999 in den betroffenen Staaten Impfungen durchgeführt, an denen alle Kinder unter fünf Jahren geimpft werden.

Eiserne Lunge

Eine Eiserne Lunge namens „Respirator“ von 1950 aus dem Stadtkrankenhaus Hof erinnert dabei an die Zeit, als es auch bei uns noch die Kinderlähmung mit ihren schrecklichen Folgen gab.

Insgesamt kamen bei der Aktion am Hofer Kugelbrunnen 2230 Euro zusammen. E.S.



Ein Relikt aus einer düsteren Vergangenheit: Die Eiserne Lunge erinnert an die Zeit, als die Kinderlähmung auch in Deutschland noch schreckliche Realität war.

Foto: Sammer

Mittelstandsunion feiert Geburtstag

Hof – Die Hofer Mittelstandsunion (MU) feiert ihr zehnjährigen Bestehen mit einem geselligen Herbstfest. Heute, Montag, um 18 Uhr gibt es dazu Federweihen und Zwiebelkuchen im „Restaurant Theresienstein“ in Hof. Ab 20 Uhr beginnt dann die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. Freunde und natürlich Mitglieder der Mittelstandsunion sind dazu eingeladen.

ANZEIGE

Denn Ihr Urlaub liegt so nah



Kuscheltage im Karwendel

★★★ Hotel Jäger von Fall

- 2x Übernachtung • 2x Frühstück
- 1 romantisches Candle-light-Dinner mit 5 Gängen
- Parkplatz • Nutzung von Sauna, Fitnessraum und Whirlpool

Wo der Bulle von Tölz jede Woche den verfallenen Sitten nachstellt und der wilde Oberlauf der Isar zum Sylvensteinsee aufgestaut wird, finden Sie das ideale Umfeld für einen wunderschönen Wellness-Kurztrip.

Ihr Hotel: Das Haus liegt nur wenige Autominuten von der Kleinstadt Bad Tölz entfernt und verfügt über 2 Restaurants, Sauna, Solarium und Whirlpool.

Anreise: Freitag • Reisezeitraum: 25.09. - 30.10.09



ab 111,- € p. P. im DZ

Noch mehr Kurzreisen unter www.frankenpost.de/shop



Landhotel im Grünen

- ★★★ + Van der Valk Landhotel Spornitz
- 3x Übernachtung • 3x Frühstück • 3x Abendessen
- Nutzung von Sauna und Fitnessraum
- Eintritt ins Schloss Ludwigslust • Parkplatz am Hotel

Spornitz - eine landschaftlich reizvolle Gegend Westmecklenburgs am Rande des Landschaftsschutzgebietes Lewitz mit über 1.750 Seen, nur ca. 100 km von Hamburg bzw. ca. 50 km von Schwerin entfernt.

Ihr Hotel: Das Haus liegt am Rande von Spornitz nur wenige Gehminuten zum Zentrum und verfügt über 132 Zimmer, Rezeption, 2 Restaurants, Fitnessraum und Sauna.

Anreise: täglich

Reisezeitraum: 27.09. - 24.11.09

Günstigster Zeitraum: 01.11. - 24.11.09



ab 99,- € p. P. im DZ

Ausgebuchte Termine und Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote mit eigener Anreise

Beratung und Buchung: Geschäftsstelle Hof, Poststr. 9/11, 95028 Hof, Tel. 09281 - 816 - 235
Geschäftsstelle Marktredwitz, Leopoldstr. 10, 95615 Marktredwitz, Tel. 09231 - 9601 - 0

www.frankenpost.de/shop
E-Mail: leserreisen@frankenpost.de

leserreisen

Ihre Bestellnummer: FRP0023

